

Verkehr, wie kommt man in Deutschland am besten vorwärts?

Beitrag von „plattyplus“ vom 14. Februar 2019 22:47

Zitat von goeba

Ich finde es aber schon irritierend, dass ich häufig - vor allem, wenn ich mit Familie unterwegs bin - merke, dass ich mit einem Car-Sharing Auto deutlich günstiger wegkomme als mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Da stimmt doch etwas nicht!

Und ich finde es immer irritierend, wenn Leute im Fernsehen mir erzählen, daß ich mit dem ÖPNV fahren soll und wenn man dann fragt, wo die Typen wohnen, werden irgendwelche Großstädte genannt.

Für mich gilt ganz klar: Auf dem Lande ist das Auto auch heute noch ein Segen!

Oder anders: Zwischen Samstag 14 Uhr bis Montag 6 Uhr findet bei mir mit Ausnahme zweier Busse am Sonntag-Morgen kein ÖPNV statt. Ich wäre auch bereit das Auto stehenzulassen, aber dann muß die Versorgung ähnlich sein wie in den Großstädten. also ÖPNV im 10-15 Minuten Takt, so daß man die Tour nicht mehr entlang des Fahrplans planen muß sondern einfach den nächsten Zug bzw. Bus nehmen kann. Und ja, ich spreche da ausdrücklich auch von den Nachtstunden am Wochenende. Es gibt bei uns auch heute noch zu viele Disco-Unfälle.

Wenn ich morgens zur 1. Stunde pünktlich meinen Arbeitsplatz erreichen will, geht das nur mit dem PKW. Mit dem ÖPNV müßte ich am Vorabend um 21 Uhr losfahren und irgenwo auf dem Bahnsteig pennen.